

Machbarkeitsstudie Ersatz Personenüberführung Oberwies



Die Personenüberführung Oberwies über die Autobahn A1 muss mittelfristig ersetzt werden. EBP prüft in einer Machbarkeitsstudie ein breites Spektrum von Handlungsalternativen.

Die Personenüberführung Oberwies überspannt die A1 bei Wallisellen. Obwohl die Schrägseilbrücke erst 1976 erbaut wurde, hat eine Untersuchung des Tragwerks ergeben, dass Teile der Konstruktion in einem schlechten Zustand sind und trotz der aktuell geplanten Instandsetzung nicht die ursprünglich erwartete Lebensdauer erreichen werden.

Auf Basis dieser Erkenntnisse untersuchte EBP, welche Möglichkeiten für einen Ersatz der Brücke bestehen. Die gesamte Bandbreite möglicher Handlungsalternativen vom Abbruch ohne Ersatz bis zu einem Neubau mit unterschiedlichen Varianten wurde untersucht. Bezüglich der Variante Abbruch ohne Ersatz wurden insbesondere auch die rechtlichen Grundlagen und die Auswirkungen auf den Langsamverkehr geprüft.

Die möglichen Varianten wurden hinsichtlich einer breiten Auswahl an Kriterien bewertet. Die Frage, ob einzelne Bauteile der jetzigen Brücke weiterverwendet werden können, wurde unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Zustandsanalyse und der Einflüsse auf den zukünftigen Unterhalt allgemein untersucht und für jede vorgeschlagene Neubauvariante konkret beantwortet.

Auftraggeber

Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale
Winterthur

Fakten

Zeitraum 2012

Projektland Schweiz